

## Erster Sektionsabend nach dem Lockdown

Alpenverein wird wieder aktiver

**Deggendorf.** Der Lockdown im März lähmte vorübergehend auch sämtliche Aktivitäten der DAV-Sektion Deggendorf: Schließung der Kletterhalle und Hütte, Absagen aller Fahrten, Kurse und Sektionsabende ließen das Vereinsleben erstarren.

Nur ganz allmählich und zaghaft konnte ab Mitte Juni mit den ersten Lockerungen unter strengen Auflagen Stück für Stück „neue Normalität“ einkehren. So war eine Sektionsfahrt nach Slowenien Anfang August mit 23 Teilnehmern möglich. Die Schließung der Kletterhalle wurde genutzt, um die Außenkletterwände fertig zu stellen. Mit über 200 Kletterrouten im In- und Outdoorbereich finden die Kletterer auch unter den vorgegeben Abstandsregeln immer ausreichend Platz. Übrigens gelten mittlerweile wieder die erweiterten Winteröffnungszeiten und auch das Kursangebot steht wieder zur Verfügung.

Am kommenden Montag, 5. Oktober, findet der erste Sektionsabend nach dem Lockdown im Bistro der Kletterhalle statt, selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Sigi Stangl wird mit einem Vortrag in die Welt der Gletscher und hohen Gipfel führen.

Mit den Hochtourenfreunden hat Stangl zuletzt den Schrankogel (3497m) in den Stubaier Alpen bestiegen. Er ist als einer der höchsten „Gipfel mit Weg“ de-



Auf dem Gipfel des Schrankogels.

klariert, obwohl man in dieser Höhe nicht mehr von „Weg“ im eigentlichen Sinne sprechen kann.

Die Besteigung startete auf der Amberger Hütte (2136m). Ab einer Höhe von gut 3000 Metern wurde das Terrain schneebedeckt und drei Teilnehmer drehten sicherheitshalber um. Der Rest hatte die Ehre, den Westgrat neu zu spüren. Markierungen waren nur teilweise zu erkennen, aber der Grat an sich ließ nicht viele Varianten zu. Heikel waren einige frischverschneite Kletterstellen, die am Grat zu meistern waren, ehe die Bergsteiger nach fünf Stunden endlich das Gipfelkreuz des Schrankogel erreichten. Um eine Spur anspruchsvoller gestaltete sich dann der Abstieg in den schneebedeckten Kletterpassagen. So hatte sich keiner der Teilnehmer die Sommertour vorgestellt. – dz

## Gottesdienst für Familien

**Deggendorf.** Nach langer Zeit findet in der Pfarrei St. Martin wieder ein Familiengottesdienst statt. Morgen, Sonntag, lädt die Pfarrei um 10.30 Uhr zum Erntedankfest in die Pfarrkirche ein. Musikalisch wird der Gottesdienst von Mitgliedern des Kirchenchores unter der Leitung von Konrad Jocher gestaltet. – dz

## Festliche Musik zu Erntedank

**Deggendorf.** An diesem Wochenende feiert die Pfarrei St. Martin das Erntedankfest mit festlicher Musik. Mitglieder des Kirchenchores singen Teile aus dem „Lobpreis der Schöpfung“ von Otmar Faulstich bei allen Gottesdiensten am Samstag um 18 Uhr, Sonntag 9 Uhr und 18 Uhr. – dz

# Ein Prosit der Gemeinsamkeit

Verein „Schützenhilfe“ verkauft die virtuelle Maß Bier für soziale Zwecke

Von Carmen A. Laux

**Deggendorf/Vilshofen.** In einem normalen Jahr hätten wir jetzt Wiesn-Endspurt. Wie viele Maß wären getrunken, wie viele Brotzeiten verkauft, wie viele Fahrgeschäft-Runden gedreht, wie viele Besucher gezählt worden? Keiner weiß es. Denn wie alle Volksfeste ist auch das Münchner Oktoberfest wegen Corona ersatzlos gestrichen worden. Das trifft die eingefleischten Volksfest-Gehers ins Mark. Aber: „Die Wiesn war noch nie ein Grund, Trübsal zu blasen“, sagt Reinhard Leberfinger (60) aus Alkofen bei Vilshofen. Er wollte, dass auch das ausgefallene Oktoberfest für gute Stimmung sorgt und positiv im Gedächtnis bleibt. Seine Idee: eine Spendenaktion. Ein Prosit der Gemeinsamkeit statt der Gemütlichkeit. Aber wie? Und was? Herausgekommen ist der Verein „Schützen-Hilfe“. Das erste Geld – je 3000 Euro – wurde schon an Senioren und Kinder weitergegeben. Und das war noch nicht alles: Der Verein macht weiter – auch wenn die Wiesn längst wieder vorbei wäre.

Die Idee mit den Spenden kam dem Vilshofener im Juni, dann ist er damit hausieren gegangen. Die Resonanz war gut und Reinhard Leberfinger so überzeugend, dass er gleich Mitsstreiter für Weiterentwicklung, Umsetzung und Organisation gefunden hat. Andi Achatz aus Fischerdorf zum Beispiel. Die beiden kennen sich vom Fußball, der 44-Jährige war Spieler, der 60-Jährige Trainer. Oder Anita Haban (45): Sie ist die Nachbarin von Reinhard Leberfinger. Was die drei eint: Sie leben für das Wiesn-Gefühl, das keiner näher beschreiben kann: „Man hat's – oder eben nicht.“ Und eine enge Beziehung zum Oktoberfest haben sie allemal: Alle drei arbeiten zusammen auf dem Oktoberfest.



„Oane geht no!“ Reinhard Leberfinger (v.r.) und Anita Haban aus Vilshofen sowie der Fischerdorfer Andi Achatz verkaufen mit dem Verein Schützenhilfe die virtuelle Maß zugunsten von Kindern und Senioren. – F.: Laux

Am Brotzeitstand, den Reinhard Leberfinger seit über 20 Jahren im Schützenzelt betreibt.

Was die Vilshofener und der Deggendorfer ihrer jahrzehntelangen Wiesn-Erfahrung auch zu verdanken haben, sind Kontakte, die sie für ihr „Prosit der Gemeinsamkeit“ gut nutzen konnten. Denn: „Wir brauchten schnelle Hilfe, die nichts kostet. Weil die Spenden geben wir zu 100 Prozent weiter.“

Gesammelt werden sollten die mit dem Verkauf einer virtuellen Maß, oder zwei oder drei – ganz nach dem Motto: „Oane geht no!“ Der Preis? Wie im Bierzelt: 12 Euro. „Im letzten Jahr sind 7,3 Millionen Maß getrunken worden – stellt euch mal vor, was man mit dem Geld alles Gutes tun kann“, so die Überlegung. Die musste man halt noch entsprechend rü-

berbringen und publik machen.

Andreas Werner aus München kümmerte sich um alles Rechtliche, von der Vereinsgründung über die Eintragung bis hin zur Satzung, damit man auch Spendenquittungen ausstellen kann. Und der Freund von einem Freund kannte einen Kameramann, der einen Imagefilm drehen konnte. Die Darsteller waren schnell beieinander: lauter Wiesn-Bedienungen und Schankkellner. Man kennt sich halt. Und dann fand man – wieder über Beziehungen – noch einen Informatiker, der die Homepage gemacht und am 17. Juli freigeschaltet hat.

Weit über 10 000 Leute haben draufgeklickt und geliked, 1740 virtuelle Maß wurden gekauft. „Da hatte ich auf mehr gehofft“, gibt Reinhard Leberfinger zu. Des-

wegen ist die Spendenakquise längst nicht mehr nur auf Internet und die sozialen Netzwerke beschränkt. Reinhard Leberfinger und Andi Achatz machen viel Mundpropaganda, Anita Haban schreibt unter anderem Firmen an. „Am besten funktioniert's, wenn jemand jemanden kennt, der auch wieder jemanden kennt und alle direkt darauf angesprochen werden. Man muss den Leuten die Chance geben, nein zu sagen“, sagt Reinhard Leberfinger und lacht. Denn mittlerweile sind über 20 000 Euro eingegangen. Sie werden an den Kinderschutzbund, den Verein „Ein Herz für Rentner“ und Sternstunden weitergegeben. „Solange Geld reinkommt, machen wir weiter“, verspricht das Trio.

Wer mehr erfahren will: www.schuetzen-hilfe.de.

## PINNWAND

### Wichtige Rufnummern

**Integrierte Leitstelle (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt):** vorwahlfrei aus Festnetz und Mobilfunknetz, 112  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Allgemeinärzt, 116 117  
**Polizei:** 110  
**Weißer Ring:** 116006  
**Giftnotruf:** 089/19240  
**Frauenhaus:** 0991/382020  
**Frauennotruf:** 0991/382460  
**Kinderschutzbund:** 0991/4556, Notfalltelefon für Konflikte in Familien: 0176/24631237  
**Anonyme Geburt im Rahmen des Mosesprojekts von Donum Vitae:** 0800/0066737  
**Telefonseelsorge:** 0800/1110222  
**Rufbus-Hotline:** 0991/28093095  
**Schlaganfall-Hotline:** 09931/87150  
**Strafverteidiger-Notruf:** 0151/42633114  
**Sucht-Hotline:** 089/282822  
**Tierrettungsdienst:** 0151/52197698  
**Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung:** 09931/8943430

### Zahnärzte

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr.

**Samstag und Sonntag:** Dr. Eva Maria Heinholt, Metten, Uttostr. 5, 0991/91414. (in dringenden Fällen auch außerhalb dieser Zeiten rufbereit) Info: www.notdienst-zahn.de

### Apotheken

Notdienst von 8 bis 8 Uhr am folgenden Tag.

### Samstag:

Löwen-Apotheke, Plattling, Ludwigswplatz 26, 09931/3377.  
 Rohrberg-Apotheke, Hengersberg, Deggendorfer Str. 3, 09901/806.  
**Sonntag:** Engel-Apotheke, Deggendorf, Luitpold-Platz 6, 0991/4860.  
 Stadt-Apotheke, Osterhofen, Stadtplatz 12, 09932/951910.  
 St. Markus-Apotheke, Thurmsanbang, Schulstr. 3, 08504/91150.

### Namenstage

**Namenstage für den 3. Oktober:** Ewald, Bianca, Paulina, Udo. Udo, ein „Rodungsmönch“, ist zum ersten Abt des Klosters Metten in Niederbayern ernannt worden. Er rodete mit seinen Mitbrüdern große Gebiete und hat sie so der Besiedlung durch bayrische Bauern zugänglich gemacht.)  
**Namenstage für den 4. Oktober:** Franz v.A., Edwin, Aurora (Aurea), Emma, Thea (Aurea wirkte als Äbtissin eines vom hl Eligius gegründeten Klosters in Paris. Sie starb um 655 an den Folgen einer Seuche.

### Standesamt

**Ehejubiläum feiern am Samstag:** Anna und Franz Schwarz (50), Neuhausen.  
**Geburtstag feiern:** Maria Hellauer (80), Deggendorf; Rita Kastl (80), Deggendorf; Dagmar Jockwer (75), Deggendorf; Günther Scholler (75), Mietraching; Monika Heidemann (70), Hengersberg.  
**Am Sonntag:** Anton Emerdinger (80), Winzer; Waltraud Müller (75),

Deggendorf; Ludwig Lehner (70), Einöd.

### Freizeit

**DEGGENDORF ES-Vertikal Kletterzentrum:** 10 bis 22 Uhr Seilklettern und Bouldern.

**HENGERSBERG Hallenbad:** Sa/So 10 bis 19 Uhr.

### Pegelstand

Der Wasserstand der Donau betrug am Freitag x,xx Meter. Info: 0991/19429.

### Soziales

**DEGGENDORF Caritas:** Tagesbetreuung für Demenzkranke Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr im Caritaszentrum. Info: 0991/389714.  
**Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme:** Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Bahnhofstraße 7.  
**Caritas Kleiderladen für Flüchtlinge:** Kleiderspendenabgabe täglich an der Pforte in der Stadtfeldstraße 33 möglich. Info: 0991/29098338.  
**Caritas Schwangerschaftsberatung:** Baby- und Stilltreff jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr in der Dettterstraße 35. Hebammen-Sprechstunde, alle 14 Tage am Montag. CarLa Baby-laden ist ab sofort Donnerstagvormittag geöffnet. Alle Angebote nur nach vorheriger Anmeldung unter 0991/2905540.  
**Deggendorfer Sorgentelefon:**

Hotline jeden Montag 10 bis 11 Uhr unter 0991/2960-444, außer an Feiertagen.

**Donum Vitae staatl. anerkt. Schwangerenberatungsstelle:** Stillgruppe jeden vierten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr; Tragecafe als monatlicher Treff für Trageeltern und Interessierte jeden dritten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr; Stoffwindeltreff jeden zweiten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr; Peki-Gruppe jeden Freitag nach vorheriger Anmeldung; Cafe Paradiesvogel zum Erlernen der deutschen Sprache für Mütter mit kleinen Kindern jeden zweiten Donnerstag im Monat von 11 bis 12.30 Uhr jeweils bei Donum Vitae, Am Stadtpark 12. Info: 0991/371966 oder Deggendorf.donum-vitae-bayern.de.  
**Eine-Welt-Laden St. Martin:** Öffnungszeiten Samstag 17.30 bis 19 Uhr, Sonntag 9.45 bis 12 Uhr.  
**Familienzentrum Deggendorf:** Offener Frühstückstreff Dienstag bis Donnerstag jeweils 9 bis 12.30 Uhr. Offener Treff Mittwoch und Donnerstag jeweils 15 bis 17.30 Uhr, Amanstraße 9. Feiertags geschlossen. Info unter www.familienzentrum-deggendorf.de; Tel. 0991/9959408.  
**Frauennotruf Deggendorf:** Beratungsstelle für Frauen und Kinder mit Gewalterfahrung und deren Angehörige. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 bis 21 Uhr, Termine nach Vereinbarung unter 0991/382460, info@frauennotruf-deggendorf.de  
**Gesundheitlicher Sozialdienst am Landratsamt:** Psychosoziale Beratung, Außenstelle Pater-Fink-Straße 8, 0991/3100-311 oder 316.

**Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle:** Beratung bei Problemen in Ehe und Partnerschaft, in Familienkrisen, bei Trennung und Scheidung, in schwierigen Lebenssituationen und persönlichen Problemen. Termine sind werktags auch nach 17 Uhr möglich. Anmeldung unter 0991/371340.

**Kinderschutzbund:** Öffnungszeiten Geschäftsstelle jeden letzten Freitag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr. Kleiderladen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 16 bis 16.30 für Schwangere und Mütter mit Babys bis ein Jahr, ab 16.30 für alle in der Amanstraße 21, 0991/4556.

**Kleiderladen chic und günstig mit Kinderkleidung:** Mo, Di/Do 9 bis 11.30 Uhr & 14 bis 17 Uhr, Kleiderspendenannahme: Mi 9 bis 11.30 Uhr; Arcohaus, Bahnhofstraße 7.

**Mach mit – Freiwilligenzentrum Deggendorf:** Servicestelle für bürgerschaftliches Engagement, Pater-Fink-Straße 8, Deggendorf; Öffnungszeiten werktags 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr. Beratungsgespräche in den Außenstellen Rathaus Hengersberg und Rathaus Schöllnach nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Info: 0991/3100400.

**Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt:** Singleelterngruppe jeden zweiten Montag mit Kinderbetreuung, 0991/3100-316. Allgemeine Schwangerenberatung mit Schwangerschaftskonfliktberatung, Außenstelle Pater-Fink-Straße 8, 0991/3100311 oder 316.  
**Weltladen im Frauenzentrum:** Werktags 10 bis 18 Uhr, Samstag

### Kontakt

Liebe Leser, Veranstaltungen oder Hinweise können Sie bis 12 Uhr am Vortag bekanntgeben unter ☎ 0991/37009-12. E-Mail: red.deggendorf@pnp.de

### Deggendorfer Zeitung Plattlinger Zeitung Osterhofener Zeitung

Lokalredaktionen: Neue Presse Redaktions GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Martin Wanninger, Medienstraße 5, 94036 Passau. Geschäftsstellen: PNP Sales GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Mario Seewald und Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau. Regionalleitung: Stefan Gabriel. Redaktionsleitung Deggendorf: Stefan Gabriel, Michaela Arbing. Landkreis: Wendelin Trs. Lokalredaktion und Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 28, 94469 Deggendorf, Tel. 0991/37009-0. Redaktion: Fax: 0851/80210044. Geschäftsstelle: Fax 0851/80210023.  
 Lokalredaktion Plattling: Christoph Häusler. Lokalredaktion: Preysingplatz 7, 94447 Plattling, Tel. 09931/9124-0, Fax 0851/80210037. Geschäftsstelle Deggendorf: Tel. 0991/37009-0.  
 Lokalredaktion Osterhofen: Gabriele Schwarzbözl. Lokalredaktion: Stadtplatz 11, 94486 Osterhofen, Tel. 09932/9538-0, Fax 0851/80210021. Geschäftsstelle Deggendorf: Tel. 0991/37009-0.  
 Monats-Bezugspreis frei Haus (durch Post oder Träger) 37,60 Euro einschließl. Zustellgebühr und gesetzlicher MwSt. Abbestellungen können nur sechs Wochen zum Quartalsende ausgesprochen werden und müssen schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vorbehalten. Bei Bezugsunterbrechungen von mindestens sechs aufeinander folgenden Tagen wird ab dem 6. Tag eine Gutschrift erteilt. Guthaben, die sich aus Bezugsunterbrechungen ergeben, werden verrechnet. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unverlangte Manuskripte und Bilder keine Haftung.



Anzeigen-Preisliste Nr. 64 vom 1. Januar 2020. Die Zeitungen der Passauer Neue Presse GmbH nehmen an der Mediaanalyse teil. Verbreitete Gesamtauflage (IVW) II. Quartal 2020: PNP gesamt 155 233 (incl. E-Paper) und 145 681 (ohne E-Paper). Gedruckt auf Recycling-Papier mit mindestens 75 Prozent Altpapier-Anteil.